

# Handschriften / Autographen

## Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 11.07.[1802]-24.12.[1802]

7. September

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919)

und endlich alle Fische im ganzen Lande verästelt. Hier besteht die  
Bewässerung durch einen Kanal, der sich aus einem kleinen Bach  
gibt, und so in alle Gefassungen einfließt, und so  
und im Moutseken weiter gehen und bei Moutseken  
Moutseken auf dem Wege weiter gehen, und bei Tegel  
ausfließen.

Dienst. 17. Sept. Gegen 8 Uhr kamen wir durch den Fluß  
Rodeigara und Kangergaru. Hier wurde mir  
Mily gabuyl tabis freigesprochen. Unter diesen  
jüngsten, die nicht mehr im Lande sind, und unter den  
Kautel, die davon waren. Das Haupt der Dorfleute zu mir  
und so. Desse ich ich von der Kirche, die die Leute hier  
sich nachher gemacht sind mit einem Kasse, die sind aber  
Sowigety 20 Stück von Irod, aber Senalei abgemalt 10.  
Munda Endalar 2 Munda Kinnadaburam 3 bis 10  
3 Munda, in allem 30 Munda gegeben. Ich habe einen  
Zweck gegeben und habe 30 Malabari  
Munda zu mir gegeben, aber ich habe 30 Malabari  
auf dem Wege gut Wasser gegeben. Hier habe ich  
jüngsten Tag gegeben, auf dem man in einem Kasse  
gar nicht gesehen hat und ein Kasse. Ich habe in einem  
Tag von Irod nach Dindigul über Daraburam, den  
jüngsten ich eigentlich zu geben, und in Daraburam  
jüngsten Kasse gegeben. Der von Dindigul anzukommen. Nach  
dem Frühstück hatte ich einen Kasse mit den Leuten  
die sich nachher hatten. Die jüngsten haben  
nun, 20 Stück gegeben, sind aber am besten  
unter den jüngsten, und haben 20 Stück von  
einem und 20 Stück Collecter, haben ich einen jüngsten,  
den ich bekannt war, der ist im Jahr 1782, der ist  
Kind von 2 Jahren nach dem St. George Land. Es  
ist aber nicht die ich in einem von einem Kasse in  
einem Kasse, und gegeben. 5 Kasse  
von der ich in einem Kasse bei einem Kasse  
von 4 Kassen unter den Kassen sind.

Nach dem jungen reis unversehrte Insel einen fast zerissenen &  
Lagerhaus, und daher abend nach Arawakuritsky.

Wittm. 8 Sept. Ein junges am 4 Uhr ab und kam 10 Uhr  
in Dindigul an, und fand hier den Calapatan Njanapira-  
gafam, den die Bauffaustischen Kinder auf meine Bitte  
sich gesandt haben, um die Gemme sehr auf meine Be-  
kannst zuzubringen und fragte von mir nach dem  
zu wissen um von ihnen zu wissen die Bauffaust. Grasse  
nicht mehr Spiel der Bege zu in der Kiste oder Calapatan,  
das hier, sondern es war nur ein 27 zerru, in selben Jahr  
war, gab mir, nicht entziffern und einen Unterwundung,  
fließt hier nicht zu bestanden in Ordnung zu bringen.

Donnerst. 9 Sept. Gehe zu ganzen Donnerstag zu in der  
Kiste mit Entziffern und einen Unterwundung. Und  
ganz abend besuchte die Kiste, die Spiel mit mir  
von meinen Gemme gesandt sind, Spiel um gebracht  
zu wollen, und gab ihm einen, für die für einen englischen  
Spiel, die nächsten Spieler.

Freitag. 10 Sept. Gehe nach der Entziffern auf einen  
von der Kiste, die Njanapiragafam, der hier schon alle  
Kisten von mir gebracht ist, nach dem Kiste. Zerru  
von ihm einen Kiste mit Kiste gebracht. Zerru  
mittags hatte eine Unterwundung mit dem Kiste  
der für die Kiste Kinder im Kiste unterwundung.  
Eine englischen Spieler bestanden auf einen Kiste, und  
spielen gut Kiste Spieler. Zu dem Kiste  
A, B, C, Spieler, alle Entziffern in Kiste fragen und  
Antwort, H. Watts sind für Kinder und die Kiste.  
Zu gab ihm einen Kiste von meinen Kiste Spieler.  
Zu fragen die Kiste gut Kiste. Zerru hier mit  
dem Kiste Spieler sie selbst. Dieser ganze Kiste  
Kiste und man sagt auf der Kiste, daß in Kiste  
selbst Kiste Kiste Spieler.

Es haben sich 27 Spieler zum Spiel abgemacht gemacht.  
Zu haben sich 27 Spieler zum Spiel abgemacht gemacht.

Ende